



20. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

261510 / 6
Drucksache 20/
2844

26.05.2020 / 162.

PL

-> UPA

Dringlicher Antrag Fraktion der Freien Demokraten

Schnelle Ausstattung hessischer Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag weist darauf hin, dass die coronabedingten Anpassungen des Schulbetriebs vielerorts zu einer digitalen Beschulung von Kindern und Jugendlichen führt. Um diese Beschulung chancengerecht leisten zu können, ist zumindest eine Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten notwendig.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, für die Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit digitalen Endgeräten originäre Landesmittel aus dem Nachtragshaushalt bereitzustellen, um die vom Bund zur Verfügung gestellten voraussichtlich 37 Millionen € zu ergänzen. Soweit in der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Land eine Erhöhung der Mittel um 10% seitens des Landes vorgesehen ist, sollte diese durch das Land mindestens verdoppelt werden, ohne zusätzliche Belastung der Schulträger. Die Mittel müssen den Schulträgern schnell und unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden, damit die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten spätestens nach den Sommerferien gewährleistet ist.
3. Die Landesregierung muss in Zusammenarbeit mit den Schulträgern Kriterien erarbeiten, nach denen die Endgeräte an die Schülerinnen und Schüler verteilt werden. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Leihgeräte treffen die Schulen, die ihren Bedarf an den Schulträger zurückmelden.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, durch Corona verstärkt sichtbar gewordene Bedarfe im Bereich der digitalen Bildung für den Nachtragshaushalt anzumelden, um das digitale Lernen auch durch die bessere technische Ausstattung der Schulen zu gewährleisten. Zudem muss der First, Second und Third Level Support an den Schulen neu geregelt werden. Grundlegend ist dafür die Festlegung technischer Mindeststandards und Supportstandards und der Einsatz von Administratoren für die Hard- und Software.
5. Darüber hinaus fordert der Landtag die Landesregierung auf, dafür zu sorgen, dass Lehrkräfte flächendeckend datenschutzkonform und sicher digital arbeiten können. Wenn private Endgeräte genutzt werden, müssen allen Lehrkräften sichere Lösungen wie Secure Boot Sticks zur Verfügung stehen. Perspektivisch sollte die Ausstattung der Lehrkräfte mit dienstlichen Endgeräten einheitlich geregelt werden.

Begründung

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 26. Mai 2020

Der Fraktionsvorsitzende:
Rock

